

Waffencheck

Richtlinie für Props und Kostüme



1. Verbotene Gegenstände

- Messer, Schwerter und dergleichen Hieb und Stichwaffen, sofern diese aus Metall oder einem vergleichbaren Material sind. Das gilt auch, wenn die Waffen stumpf sind.
- Schusswaffen jeglicher Art, wenn diese funktionsfähig sind oder von einer echten Schusswaffe nicht unterscheidbar sind.
- Zudem ist jegliche Art von Munition verboten.
- Pyrotechnische Artikel aller Art
- Gassprühflaschen, ätzende oder färbende Substanzen
- Jede Art von Gegenstand, welcher zur Verletzung anderer (auch in Selbstverteidigung) konzipiert wurde.
- Symbole wie das Hakenkreuz, Swastika oder sonstige politische oder historische Symbole mit ähnlicher Bedeutung.

2. Erlaubte Gegenstände

- Lichtschwerter
- Alle Attrappen, welche aus Gummi, Schaumstoff, Pappe, Weichplastik oder ähnlichen weichen Materialien hergestellt wurden.
- Schusswaffen, welche in ihrer Funktion vollständig gehindert sind, also der Schussmechanismus ohne Werkzeug oder Zerlegung der Waffe nicht wieder funktional sind. Für Airsoft Akku/CO2/Feder entfernen genügt, diese dürfen aber nicht mitgetragen werden.
- Waffen, die zu real ausschauen, müssen eindeutig als Attrappe markiert werden, z.B. mit orangefarbenem Klebeband am Lauf.
- Bögen sind erlaubt, wenn die Attrappe nicht genug Spannung hat, um einen Pfeil zu schießen, also entweder der Bogen starr und unbiegsam, oder Sehne nicht straff. Weiche Pfeil-Attrappen sind erlaubt, dürfen aber nie abgeschossen werden.
- Flügel oder Teile des Cosplays, sofern diese keine Verletzungsgefahr für andere darstellen. Bei Cosplays welche weit über den Träger hinausragen hat diese*r selbst seinen Einflussradius im Blick zu behalten und ist selbst verantwortlich für alle Schäden die daraus entstehen können.

3. Kontrolle

Es wird vor Ort einen Waffencheck geben. Mitgebrachte Props sind ohne Aufforderung dort aufzuzeigen. Die Organisation hat das letzte Wort und behält sich vor, in einzelnen Fällen Lockerungen oder Verschärfungen der hier angegebenen Regeln zu bestimmen. Diese sind endgültig und Verstöße führen zu Platzverweis. Es wird vor Ort keine Möglichkeit zur Deponie/Abgabe von nicht erlaubten Gegenständen geben!